

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 251

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat kann überdies Kollektivprokura erteilen. Als Präsident des Verwaltungsrates ist gewählt: Fritz Jent, Kaufmann, von Winterthur, in Lugano, und als weiteres Mitglied: Witwe Marie Jent geb. Mühlemann, Privatierin, von und in Winterthur. Als Geschäftsleiter sind ernannt: Arnold Hanselmann und Anna Jent, beide von und in Winterthur. An die beiden letzteren ist Kollektivprokura erteilt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 88.

16. Oktober. Vereinigte Metallwarenfabriken Künsnacht & Wolfhausen in Liq., in Künsnacht (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. August 1919 haben die Aktionäre den am 4. März 1918 gefassten Beschluss auf Auflösung und Liquidation der Gesellschaft aufgehoben. Die Gesellschaft besteht unter der Firma Vereinigte Metallwarenfabriken Künsnacht & Wolfhausen weiter. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 24. September 1919 hat sodann die Vollenziehung des Fr. 200,000 betragenden Aktienkapitals, eingeteilt in 200 Namenaktien zu je Fr. 1000 konstatiert. Die Einzelunterschriften der Liquidatoren Traugott Schaefer-Gresly und Carl Naef sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus den drei Mitgliedern: Traugott Schaefer-Gresly, Kaufmann, von Seltisberg (Baselland), in Rüslikon; Dr. Carl Gustav Jung, Arzt, von Basel, in Künsnacht bei Zürich, und Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch (Thurgau), in Zürich S. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Knochenmehlfabrikation und Rohproduktenhandel. — 1919. 16. Oktober. Die Firma Ludwig Ingold, Knochenmehlfabrikation und Rohproduktenhandel, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 125 vom 29. Mai 1916, Seite 849), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Bern

2. Oktober. Unter der Firma Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern besteht mit dem Sitze in Bern eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Die Genossenschaft beschränkt ihre Tätigkeit auf Bern und die nächste Umgehung. Die Statuten sind am 1. September 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Dienste einer öffentlichen Verkehrsanstalt, der Gemeinde oder des Staates stehende Person werden. Die gewerkschaftlichen Verhältnisse dieses Personals können die Mitgliedschaft ebenfalls erwerben. Desgleichen kann der Vorstand andere natürliche und juristische Personen in die Genossenschaft aufnehmen, wenn es für notwendig oder zweckmässig erachtet. Immerhin müssen mindestens vier Fünftel der Mitglieder Angestellte der Schweizerischen Bundesbahnen sein. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Er ist an ein Eintrittsgeld geknüpft. Die Anmeldung hat schriftlich zu geschehen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Wird ein Aufnahmegesuch abgelehnt, so steht dem Abgewiesenen binnen vier Wochen die Berufung an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch den Tod; c) durch Ausschluss. Jedes Mitglied kann durch Aufkündigung aus der Genossenschaft ausscheiden. Die Aufkündigung kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden und muss wenigstens sechs Monate vorher schriftlich an den Vorstand gelangt sein. Genossen, deren haftbare Anteilsscheine den Betrag von Fr. 300 übersteigen, müssen ihren Austritt ein Jahr vorher anzeigen. In den fünf ersten Jahren nach dem Eintritt ist die Kündigung nicht zulässig. Der Vorstand ist jedoch befugt, in besonderen Fällen Ausnahmen zu gestatten. Wenn ein Mitglied stirbt, gilt es mit dem Schlusse des Geschäftsjahres, in dem der Tod erfolgt ist, als ausgeschieden. Hinterlässt ein verstorbener Genosse eine Witwe und erklärt diese binnen drei Monaten nach dem Tode des Mannes ihren Beitritt zur Genossenschaft, so ist sie im Falle der Aufnahme von der Zahlung des Eintrittsgeldes befreit. Das gleiche Recht steht einem grossjährigen Sohne zu, falls keine Witwe da ist oder falls die Witwe nicht eintreten will. Jedes Mitglied ist verpflichtet, für mindestens Fr. 300 auf seinen Namen latente Anteilsscheine der Genossenschaft zu erwerben. Die Einzahlung der Anteilsscheine kann ratenweise erfolgen; in diesem Falle müssen jedoch allmonatlich Abschlagszahlungen von mindestens zehn Franken geleistet werden. Das Eintrittsgeld bestimmt der Vorstand. Wer eine Genossenschaftswohnung mieten will, ist verpflichtet, für mindestens den zehnten Teil der Anlagekosten der gemieteten Wohnung Anteilsscheine der Genossenschaft zu übernehmen. Diese Summe muss durch 100 teilbar sein; sie wird in jedem einzelnen Falle vom Vorstand festgesetzt. Beim Bezuge einer Wohnung sollen in der Regel mindestens Fr. 300 auf den Pflichtanteilen eingezahlt sein. Die weitere Einzahlung hat gemäss den in § 41 aufgestellten Bestimmungen zu erfolgen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften ihr Vermögen und die Anteilsscheine der Mitglieder. Eine weitergehende persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Mitteilung, wo nicht das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Zinssuss des Anteilkapitals darf vier Prozent nicht überschreiten. Die Verzinsung beginnt erst, nachdem Fr. 100 eingezahlt sind. Für Bruchteile dieser Summe werden keine Zinsen vergütet. Die Zinsen werden den Mitgliedern auf Rechnung der pflichtigen Anteile gutgeschrieben, bis diese eingezahlt sind. Das Genossenschaftsvermögen besteht: a) aus dem Reservefonds; b) aus dem Amortisationsfonds; c) aus dem Reparationsfonds; d) aus sonstigen Rücklagen. Der Reservefonds wird gebildet: a) aus den Eintrittsgeldern; b) durch Zuweisungen aus dem Betriebsüberschuss; c) aus allfälligen Schenkungen. Die Höhe des Reservefonds ist unbeschränkt, er darf nur zur Deckung von Verlusten, wenn sich solche aus der Jahresrechnung ergeben, verwendet werden. Dem Amortisationsfonds ist alljährlich eine Summe von $\frac{1}{2}$ % der Hypothekendarlehen, für die keine Kapitalamortisation vorgeschrieben ist, zuzuweisen. Der Reparationsfonds soll in der Weise gebildet werden, dass alljährlich ein Teil der Mietzinseinnahmen, mindestens jedoch Fr. 30 für eine Wohnung, zurückgelegt wird zur Deckung der Kosten, die infolge grösserer Wiederherstellungs- oder Erneuerungsarbeiten an den Gebäuden entstehen. Die Rechnung der Genossenschaft wird alljährlich auf den 31. Dezember nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossen. Die Bilanz soll nach Massgabe des Art. 656 des schweizerischen Obligationenrechtes aufgestellt werden. Auf allen einer Entwertung oder Abnutzung ausgesetzten Vermögenswerten ist alljährlich ein angemessener Betrag abzuschreiben. Diese Abschreibung muss für jedes Gebäude vom dritten Benutzungsjahre an mindestens $\frac{3}{4}$ % des Anlagekapitals betragen. Der Betriebsüberschuss wird verteilt wie folgt: 25% werden dem Genossenschaftsvermögen (Reservefonds) zugewiesen. 75% werden den Mietern nach Massgabe der Amortisationsquote und der Anzahl Mietjahre gutgeschrieben. Solange jedoch die Gesamtbetriebsrechnung einen Verlust aufweist, darf der den Mietern gutgeschriebene Teil des Betriebsüberschusses nicht ausbezahlt werden. Gewinne, welche durch Veräusserung von Grundstücken oder auf andere ausserordentliche Weise der Genossenschaft erwachsen,

sind auf dem Liegenschaftskonto abzuschreiben oder einem Spezialfonds zuzuweisen. Die Mitglieder sowie deren Angehörige können Geld bei der Ersparniskasse der Genossenschaft zinstragend anlegen; für die Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen erlässt der Vorstand der Genossenschaft besondere Vorschriften. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Vorstand, der die Genossenschaft im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht vertritt, besteht aus mindestens fünfzehn Mitgliedern. Die Generalversammlung wählt vierzehn Mitglieder für die Dauer von zwei Jahren; dieselben sind wieder wählbar. Ein Mitglied wird von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen ernannt. Der Vorstand wählt unter dem Vorsitz des Präsidenten der Generalversammlung jeweilen auf die Dauer von zwei Jahren einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Sekretär, einen Buchhalter und einen Kassier. Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Personen, nämlich: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Buchhalter und dem Kassier des Vorstandes. Die Kontrollstelle besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Zwei Rechnungsprüfer, die nicht Mitglieder der Genossenschaft, wohl aber Sachverständige sein müssen, und die Ersatzmänner werden von der Generalversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Ein Mitglied der Kontrollstelle wird von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen ernannt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes gemeinsam mit dem Sekretär, dem Buchhalter oder dem Kassier. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Paul Brönnimann; Beamter der S. B. B., von Zimmerwald; Vizepräsident: Fritz Hess, Departementssekretär der S. B. B., von Dürrenroth; Sekretär: Paul Urter, Rechnungsführer der S. B. B., von Bönigen; Buchhalter: Ernst Fell, Buchhalter-Kassier V. S. E. A., von Pleujouse; Kassier: Ernst Maurer, Einnehmer der S. B. B., von Bolligen; weitere Mitglieder: Dr. Harald Woker, Fürsprecher, von Kirchberg; Jean Burri, Zugführer, von Niederried bei Kallnach; Friedrich Hofer, Fahrdienstarbeiter, von Biglen; Christian Gruher, Portier, von Wilderswil bei Interlaken; Albert Jordi, Gepäckarbeiter, von Ochlenberg bei Herzogenbuchsee; Otto Junker, Kondukteur der S. B. B., von Jegenstorf; Paul Kappeler, Lokomotivführer, von Zurzach (Aargau); Hans Lenhard, Stellvertreter-Tarifbeamter B. L. S., von Thayngen; Friedrich Schmid, Lokomotivheizer, von Ruhigen; Christian Währlich, Stellwerkwärter, von Trub. Alle Vorstandsmitglieder wohnen in Bern. Geschäftslokal: Bärenplatz 2.

Bureau Biel

Outillage, importation, exportation. — 15. Oktober. Die Firma Chs. Jean-Mairet & Cie., in Biel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Genf (Plainpalais) verlegt (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1663). Die Firma ist in Biel erloschen. Die an Arthur Baer erteilte Prokura ist erloschen.

15. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Nidau-gasse, in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910), hat in der Generalversammlung vom 24. September 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 149 vom 12. Juni 1907 und Nr. 8 vom 11. Januar 1910 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist durch Reduktion jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 200 von Fr. 140,000 auf Fr. 56,000 festgesetzt worden. Das nunmehrige Aktienkapital von Fr. 56,000 ist geteilt in 280 Aktien von je Fr. 200, welche auf den Namen lauten und unteilbar sind. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. Oktober. Unter der Firma Association des patrons nickerens et argentiers de mouvements hat sich mit Sitz in Biel eine Genossenschaft gegründet, welche die Förderung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Berufsinteressen bezweckt. Sie ordnet in wirksamer Art die Beziehungen zwischen den Mitgliedern und sucht die Preise der Berufsarbeit in der ganzen Uhrenregion zu regulieren. Die Genossenschaft dauert auf unbestimmte Zeit und verfolgt keinen lukrativen Zweck. Die Statuten sind am 27. September 1919 beraten und angenommen worden. Jeder Inhaber eines Nickerlungs- oder Versilberungsgeschäftes kann Mitglied der Genossenschaft werden. Jedes Mitglied, welches den Beruf aufgibt, hat das Recht, mit einer dreimonatigen Kündigung von der Mitgliedschaft zurückzutreten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder sowie auch über einen eventuellen Ausschluss beschliesst die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 200 zu entrichten, welcher Betrag als Garantie für den Vollzug der Versammlungsbeschlüsse dient. Die Monatsbeiträge sind auf Fr. 5, sowie 10 Rappen per beschäftigten Arbeiter bestimmt. Ein Mitglied, dessen Austritt angenommen wird, hat nur das Recht auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes. Ein ausgeschlossenes Mitglied verliert alle Rechte. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen und für Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Alljährlich einmal findet eine Generalversammlung statt und wird durch eingeschriebenen Brief an die Mitglieder einberufen. Im Falle der Notwendigkeit oder auf schriftliches Verlangen von wenigstens zwei Mitgliedern wird der Vorstand ausserordentliche Versammlungen einberufen. Für unbegründete Absenzen ist eine Busse von Fr. 5 vorgesehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und zwei Rechnungsrevisoren. Der von der Generalversammlung gewählte Vorstand konstituiert sich selbst und verpflichtet die Genossenschaft durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und eines andern Mitgliedes. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: René Bandelier, von Sornetan, Argenteur, in Biel; Sekretär: Eugène Chaudet, von Bougy-Villars (Vaud), Argenteur, in Biel; Kassier: René Estoppey, von Trey, Argenteur, in Biel.

Bureau Porrentruy

Fabrication de meubles. — 15. octobre. Le chef de la maison Léon Meyer, à Porrentruy, est Léon Meyer, fils de Laurent, fabricant de meubles, originaire de Courchavon, demeurant à Porrentruy. Fabrication de meubles.

Constructions mécaniques. — 16. octobre. La raison J. Mamie, constructions mécaniques, à Alle (F. o. s. du c. du 22 décembre 1917, n° 300, page 1999), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau Schosswil (Bezirk Konolfingen)

Holzschlenfabrik. — 22. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gebr. Moser & Cie., Holzschlenfabrik, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1916, Seite 1894), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebrüder Moser» in Münsingen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 13. Oktober. Unteroffiziers-Verein der Stadt Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1914, Seite 302, und dortige Verweisung). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 29. März 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Schreinerei, moderne Zimmerausstattungen Sarg-lager. — 14. Oktober. Die Firma R. Zimmermann, mechanische Schreinerei,

wurde ernannt: Anton Messmer, alt Regierungsrat, Kaufmann, von Thal, in St. Gallen, in welcher Eigenschaft derselbe für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Milch, Butter, Käse. — 13. Oktober. Die Firma J. Heltenberger, Milch-, Butter- und Käsehandel, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1798), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hadern, Metalle, Rohprodukte. — 14. Oktober. Der Inhaber der Firma Joh. Huwyler, Handel mit Hadern, Metallen, Rohprodukten, Gasthof zur Sonne, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917, Seite 136), hat den Gasthof verkauft und wird daher dieser Teil der Natur des Geschäftes gelöscht.

14. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Leim- & Düngersfabrik Märtetten (Fabrique de colle & d'engrais de Märtetten), in Märtetten, hat in der Generalversammlung vom 26. September 1919 den § 19, Abs. 1, ihrer Statuten angeändert, wobei indes die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 314 vom 26. August 1902, Seite 1253, und Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1600, publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren haben.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Apparecchi per l'utilizzazione dell'elettricità. — 1919. 14 ottobre. La pubblicazione apparsa sul F. u. s. di c. 16 ottobre 1919, n° 248, pag. 1822, inserzione n° 89 circa il fallimento della società in accomandita Käppeli e C^{ia}, in Giubiasco, deve essere annullata, essendo stata iscritta per errore, poichè il fallimento pronunciato dal pretore di Bellinzona riguarda unicamente il fallimento del socio illimitatamente responsabile Alberto Käppeli, e non la società Käppeli e C^{ia}.

Distretto di Mendrisio

Trasporti, banca, cambio, emigrazione, transiti. — 16 ottobre. Luigi Comtesse fu Giovanni, da Neuchâtel, domiciliato in Cortivallo, e Francesco Techxz-Sulmoni, fu Luigi, da Crana, domiciliato in Giubiasco, hanno costituito a Chiasso, sotto la ragione sociale Luigi Comtesse & Francesco Techxz-Sulmoni, una società in nome collettivo a partire dal 1° ottobre 1919. Trasporti internazionali, banca e cambio, emigrazione e transiti.

Vaud — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

Café; eaux gazeuses, charbons; etc., voiturier. — 1919. 16 octobre. La raison Albert Lugeon, à Cossonay (F. o. s. du c. des 7 mars 1891, page 202, et 5 juillet 1895, page 723), exploitation du Café de la Charrue, fabrique d'eaux gazeuses, charbons, etc., voiturier, est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bois. — 16 octobre. La raison Henri Rochat, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, page 330), commerce de bois, est radiée ensuite du décès du titulaire.

Café. — 16 octobre. La raison Jules Epitoux, à Cottens (F. o. s. du c. du 2 décembre 1914, page 1818), exploitation du café vaudois, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel, tailleur pour hommes. — 16 octobre. La raison Jean Schenkel, à Grancy (F. o. s. du c. du 25 août 1902, page 1249), exploitation de l'Hôtel de Ville de Grancy et tailleur pour hommes, est radiée ensuite du décès du titulaire.

Auberge. — 16 octobre. Marie fille de Louis Jakob, veuve de Henri Schaub, de Tecknau, domiciliée à Sévery, est le chef de la raison Veuve Marie Schaub, à Sévery. Aubergiste.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

Vins et représentations. — 1919. 11 octobre. La société en nom collectif A. Breguet et Cie, commerce de vins, à Boudry (F. o. s. du c. du 18 septembre 1896, n° 261), est dissoute ensuite du décès de l'un des associés, demoiselle Sophie-Alice Breguet. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Auguste Breguet», à Boudry.

Vins et représentations. — 11 octobre. Le chef de la maison Auguste Breguet, à Boudry, est Philippe-Auguste Breguet, de Coffrane, domicilié à Boudry. La maison reprend l'actif et le passif de la société «A. Breguet et Cie», qui est radiée. Vins et représentations; à Boudry.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Posage de verres de montres fantaisie. — 10 octobre. Fritz Frutschi, fabricant, originaire de Ringgenberg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Albert Frutschi, fabricant, originaire de Ringgenberg (Berne), domicilié à Londres (Angleterre), ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale F. et A. Frutschi frères, La Fontaine, une société en nom collectif ayant commencé le 1er mars 1919. Posage de verres de montres fantaisie; Rue de la Serre n° 40 a.

Verres de montres fantaisie. — 13 octobre. Le chef de la maison Charles Frutschi, successeur de Frutschi frères, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Frédéric Frutschi, de Ringgenberg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de verres de montres fantaisie; Rue du Parc n° 89.

Société immobilière. — 11 octobre. Par statuts du 10 octobre 1919, il a été créé, sous la raison sociale Tourelles S. A., une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles à La Chaux-de-Fonds. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions nominatives de fr. 1000 l'une, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. L'administration fait connaître ses décisions verbalement aux réunions de l'assemblée générale ou par rapports écrits adressés à tous les actionnaires sous pli recommandé. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, désigné en la personne de Daniel Thiébaud, originaire de Brot-Dessous, notaire, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature individuelle au nom de la société. Bureaux: Rue des Tourelles n° 23.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 octobre. Ensuite du décès de Georges-Marc Ragonod, la société en nom collectif «Jeannet et Cie», à Noiraigue (F. o. s. du c. du 13 mai 1890, n° 73; 21 octobre 1903, n° 283, page 1771, et 8 octobre 1915, n° 225, page 1858), est dissoute. La liquidation sera opérée, sous la raison Jeannet et Cie, par Edmond Jeannet, négociant de Travers et Noiraigue, et par Charles Hotz, avocat et notaire, de et à Noiraigue, lesquels engageront la société par leur signature collective.

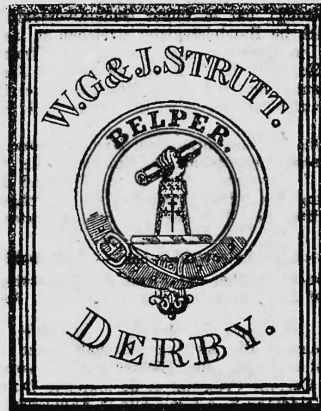
Schweiz. Amt für geistiges Eigentum.
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45223. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwoll-Garne.



(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung der Nr. 11594).

Nr. 45224. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Näh-Baumwolle auf Spulen oder Rollen; Baumwollgarne und Näh-Baumwolle nicht auf Spulen oder Rollen.



(Erneuerung mit abgeänderter Warengabe der Nr. 11595).

Nr. 45225. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwoll-Garne.



(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung der Nr. 11596).

Nr. 45226. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Näh-Baumwolle auf Spulen oder Rollen.



(Erneuerung der Nr. 11597).

Nr. 45227. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwoll-Waren, inbegriffen Baumwoll-Kordel, dicke Bänder und Kordel aller Art, andere als mit Arznei vermischte und für chirurgische Zwecke bestimmte Watte.



(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung der Nr. 11598).

Nr. 45228. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
Maschinen- und Werkzeugfabrik, A.-G. Turbenthal,
Fabrikation und Handel,
Turbenthal (Schweiz).

Maschinen und Werkzeuge.



Nr. 45229. — 8. octobre 1919, 10 h.
Corning Glass Works, fabrication et commerce,
Corning (New-York, Etats-Unis d'Am.).

Verre.

PYREX

Nr. 45230. — 8. octobre 1919, 10 h.
American Printing Company, fabrication,
Fall River (Massachusetts, Etats-Unis d'Am.).

Marchandises de coton en ballots.



Nr. 45231. — 8. octobre 1919, 10 h.
The Odeono Company, fabrication,
Cincinnati (Ohio, Etats-Unis d'Am.).

Une lotion préservatrice de toilette pour la transpiration excessive.

Odeono

Nr. 45232. — 8. Oktober 1919, 4 Uhr.
Merz & Benteli, chemisches Laboratorium, Fabrikation,
Bern-Bümpliz (Schweiz).

Leuchtfarben in loser oder aufgetragener Form.



Nr. 45233. — 10 octobre 1919, 9 h.
Nathan Weil, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bijouterie et emballages.

Casy Watch

Löschung — Radiation

N° 44673 et 44731 (F. o. s. d. c. n° 196 et 204 de 1919). — **Beautieu Watch Co**, Petit-Saconnex-Geneve. — Radiées le 7 octobre 1919, à la demande de la société déposante.

Firmaänderung — Modification de raison

N° 12044, 19665, 19666, 19667, 23410, 28131, 28132, 29772. — Selon inscription du 3 juin 1914 au registre du commerce, la société **Manufacture Suisse de vélocipèdes à Courfaivre**, Courfaivre, propriétaire de ces marques, a modifié sa raison commerciale dont la teneur actuelle est **Manufacture Suisse de Cycles et Motocycles**. — Communiqué au bureau et enregistré le 13 octobre 1919.

Liquidation des Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindustrie, Wohlen (Aargau)

Die Generalversammlung des Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindustrie in Wohlen (Aargau) hat am 4. Oktober 1919 die Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Die Gläubiger des «Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindustrie» werden deshalb hierdurch im Sinne von Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft bis spätestens zum 30. November 1919 geltend zu machen.

Zustellungen sind an den Geschäftsführer des Syndikates, Herrn L. Fröhli-Bossard, Wohlen (Aargau), zu richten. (V 77²)

Wohlen, den 8. Oktober 1919.

Syndikat für die schweizerische Hutgeflechtindustrie:
Der Präsident: Dr. Hedinger.
Der Geschäftsführer: Fröhli.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Für die Kalenderwoche vom 19. bis 25. Oktober beträgt das Aufgeld 490 vom Hundert gegen 450 vom Hundert in der vorigen Woche¹⁾.

Ausfuhr nach den britischen Dominions, Kolonien und Schutzgebieten

Nach einer Auskunft der britischen Regierung ist die Einfuhr von Waren, die über 5% der Herstellungskosten deutsches oder österreichisches Material oder deutsche oder österreichische Arbeit enthalten, in Australien nach wie vor verboten. Waren dieser Art unterliegen bei ihrer Ankunft daselbst sofort der Konfiskation.

Ueber die Behandlung solcher Waren bei der Einfuhr in Neufundland und Neuseeland steht eine Auskunft noch bevor.

In Indien, den britischen Kolonien und Schutzgebieten, Kanada und Südafrika inbegriffen, können Waren ohne Rücksicht auf den Prozentsatz an deutschem oder österreichischem Material oder deutscher oder österreichischer Arbeit eingeführt werden.

Betreffend England selbst haben wir in Nr. 180 des Handelsamtsblattes vom 29. Juli mitgeteilt, dass Ursprungszeugnisse für die Wareneinfuhr daselbst nicht mehr verlangt werden. Damit fällt auch jede unterschiedliche Behandlung nach dem Prozentsatz feindlichen Materials oder feindlicher Arbeit dahin.

Warenverschiffung für die Schweiz

Die Schweizerische Zentralstelle für die Auswärtigen Transporte teilt mit, dass die Beschränkungen, die den privaten schweizerischen Importeuren hinsichtlich der Benützung der sich bietenden Verschiffungsgelegenheiten durch das Abkommen von Washington vom 22. Januar 1919 auferlegt wurden, dahingefallen sind.

Gewerbliches Eigentum. Die Regierung der Republik Polen hat dem Bundesrate mitgeteilt, dass die Republik der internationalen Uebereinkunft vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums, revidiert in Brüssel am 10. Dezember 1900 und in Washington am 2. Juni 1911, sowie der 1900 in Brüssel und 1911 in Washington revidierten Uebereinkunft vom 14. April 1891 über die internationale Eintragung der Fabrik- und Handelsmarken beitrifft.

— **Literarisches und künstlerisches Eigentum.** Am 22. September 1919 haben der schwedische Gesandte in Bern und der schweizerische Bundespräsident in Bern ein Protokoll unterzeichnet, gemäss welchem die Ratifikationsurkunde über den Beitritt von Schweden zu der revidierten Berner-Uebereinkunft vom 13. November 1908 sowie zu dem Zusatzprotokoll zu dieser Uebereinkunft vom 20. März 1914 zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst im eidgenössischen Archiv niedergelegt wird.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 17. Oktober* zum schweizerischen Konsul in Hamburg Herrn Franz Dür, von Burgdorf, Versicherungsagent, in Hamburg, ernannt.

¹⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186 des Handelsamtsblattes vom 5. August 1919.

Exportation dans les Dominions, Colonies et Protectorats britanniques

Selon une information du Gouvernement britannique, l'importation en Australie des marchandises dont plus de 5% des frais de production sont constitués par des matières ou du travail allemands ou autrichiens continue à être interdite.

Touchant le régime de ces marchandises à leur entrée à Terre-Neuve et en Nouvelle-Zélande, une communication ultérieure est imminente.

Dans les Indes, colonies et protectorats, y compris le Canada et l'Union Sud-Africaine, l'importation est loisible sans égard au pourcentage en matières ou travail allemands ou autrichiens.

En ce qui concerne l'Angleterre même, nous avons communiqué dans le n° 180 de la Feuille du 29 juillet dernier, que la production de certificats d'origine n'était plus exigée pour les marchandises qui lui sont destinées.

Embarquement de marchandises à destination de Suisse

L'Office suisse des transports extérieurs informe que les restrictions apportées par la Convention de Washington du 22 janvier 1919 aux embarquements de marchandises pour compte des importateurs privés suisses, sont supprimées.

Propriété industrielle. Le gouvernement de la république de Pologne a notifié au Conseil fédéral qu'il a décidé l'adhésion de la république de Pologne à la convention internationale du 20 mars 1883 pour la protection de la propriété industrielle.

Propriété littéraire et artistique. Le 22 septembre 1919, le Ministre de Suède à Berne et le Président de la Confédération suisse ont signé un procès-verbal suivant lequel l'instrument de ratification de l'adhésion de la Suède à la Convention de Berne révisée du 13 novembre 1908, ainsi qu'au protocole additionnel à cette convention, du 20 mars 1914, pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques, a été déposé aux archives fédérales.

Vom Schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offizieller Bankdiskont und Privatsatz, Wechsel- (Geld-) Kurse, Lombard-Zinssatz, etc. Includes data for various banks and interest rates.

Diskontsätze - Taux d'escompte

Table showing discount rates for various locations including Switzerland, Paris, London, Berlin, Milan, etc. Columns include year and rate.

Kurs für Sichtdevisen auf: - Cours du change à vue sur: Includes exchange rates for London, Amsterdam, New-York, etc.

Schweizerische Nationalbank - Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Oktober - Situations hebdomadaires du 15 octobre

Table showing assets and liabilities of the Swiss National Bank. Columns include Gold, Silber, Darlehens-Kassascheine, etc.

Diskonto 5%, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinssatz 6%, gültig seit 3. Oktober 1918.

Internationaler Postgiroverkehr - Service international des virements postaux

Übersichtskurs vom 20. Oktober an - Cours de réduction à partir du 20 octobre. Table listing exchange rates for Germany, Italy, Greece, Argentina, etc.

Postcheck- und Giroverkehr - Chèques et virements postaux

Nr. 41. Neue Beiträge. - 4. X. 1919. - Nouvelles adhésions. List of advertisements for various businesses and services across different regions.

Annuncio - Regie:
PUBLI-CITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLI-CITAS S. A. *

5% Anleihe Kanton Graubünden von Fr. 10,000,000 von 1919

zur Beschaffung nötiger Mittel für die Rhätische Bahn (Elektrifikation etc.) und für den Kanton.

Inhabertitel à Fr. 1000 mit Semestercoupons p. 31. Mai u. 30. Nov.

Rückzahlbar ohne besondere Kündigung am 31. Mai 1938. Dem Kanton steht das Recht zu, die Anleihe auch schon ab 31. Mai 1928 jederzeit auf einen Coupons-termin auf sechs Monate zu kündigen.

Solange Vorrat resp. Konvenienz sind wir **Abgeber** solcher Obligationen zu

100%

unter Verrechnung der Ratazinsse.

(2635 Ch) 2874.

Ausführliche Notizen stehen spesenfrei zur Verfügung von Interessenten.

Chur, Oktober 1919.

Graubündner Kantonalbank: Die Direktion.

Zeichnungen werden ebenfalls auf jedem schweizerischen Bankplatz spesenfrei entgegengenommen.



Advokat Wenger, Zürich 1
Talstrasse 39 beim Paradeplatz
(4244 Z) Tel. Seln. 4999 2869.

AVIS

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, n° 20778, au nom de Monsieur Joseph Benjamin Bulliard, ci-devant à Berne, a disparu.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg. Passé ce délai le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (7229 F) 2819.

Fribourg, le 10 octobre 1919.

**Banque Populaire Suisse:
LA DIRECTION.**

Blocs de caisse

Duplicata et triplicata

Livres de bons

en tous genres pour

Services de vente

Demandez offres en indiquant (40451 C) quantités, modèles, etc. à 2852.

Fabrique de cartonnages et papiers de luxe
Goetschel & Co., Chaux-de-Fonds

Export und Import nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel und in Leopoldshöhe (Baden)

2695* die (6007 Q)

Basler Lagerhausgesellschaft Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

HUG

Blaue Tafeltrauben
Tessiner- 5 kg Kiste Fr. 5.75 franco.
Morganiti & Co., Lugano.

Von Fabrik zu kaufen gesucht:

Aetzkali, fest
oder 2851.

Aetzkali-Lauge
Offerten m. Angabe d. verfügbaren Quantums unter Chiffre U 28294 L, Publicitas S. A., Lausanne.

Suisse romand, marié, 24 ans, cherche place de 1919

Comptable

Pratique de banque. Références de 1^{er} ordre à disposition. Ecrite sous P 8104 N, à Publicitas S. A., Neuchâtel.

Amerik. Buchführ. lehrtr. d. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Grätzpr. H. Frisch Buchexp., Zürich. B 15

Zürich 4 - Gantanzeige

Dienstag, den 21. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr, wird im städtischen Gantlokal an der Stauffacherstrasse-Werdstrasse im Verwertungsverfahren gegen die **Agentur- & Handelsgenossenschaft, Langstrasse 39, Zürich 4**, zufolge Verwertungsbegehren gegen Barzahlung auf erste Steigerung gebracht: 2862.

1 Namens-Schuldbrief per Fr. 15000 auf ein Wohnhaus in Zürich 2: Zürich 4, den 17. Oktober 1919. Betreibungsamt Zürich 4: J. Gibel.

Fabrique d'ébauches de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (6074 J) 2876

assemblée générale extraordinaire

pour mercredi 29 octobre 1919, à 4 1/2 heures de l'après-midi à l'Hôtel Terminus, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1. Modification aux statuts.
Pour l'admission à l'assemblée générale, présenter soit ses actions, soit un récépissé de dépôt d'un établissement de crédit.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 28 octobre 1919 au soir, au bureau de la société à Sonceboz, ou à la Société de Banque Suisse au Locle.

Sonneboz, le 15 octobre 1919.
Le président du conseil d'administration.

ROBERT AEBI & Co, Zürich

Ingenieurbureau

Baumaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn - Material

(553 Z) 252.

SCHENK & Co S. A., ROLLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 8 novembre prochain, à 4 1/2 h. de l'après-midi, au siège social, à Rolle

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil.
- Rapport du vérificateur.
- Approbation des comptes et du bilan.
- Fixation du dividende.
- Nomination de la série sortante du conseil.
- Nomination du contrôleur pour 1919/20.
- Modification des statuts.
- Augmentation du capital.
- Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont déposés au siège social, où les intéressés peuvent en prendre connaissance dès le 20 octobre 1919. Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou une pièce justificative au siège social, 3 jours avant l'assemblée.

ROLLE, le 15 octobre 1919.

(28207 L) 2813

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

NAHRUNGSMITTELFABRIK AFFOLTERN a. A.

5% ige Obligationen-Anleihen von 1911

Zur Rückzahlung per 1. Januar 1920 wurden ausgelost die 5 Obligationen

Nr. 10 26 31 42 und 48.

Die Einlösung der Titel erfolgt auf 1. Januar 1920 durch die BANK IN ZUG. (5814 Lz) 2864

Lactina Suisse Panchaud S. A., Vevey

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi 30 octobre 1919**, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires. (84972 L) 2872

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires dès le 20 courant au siège social, où les cartes d'admission à l'assemblée générale pourront être retirées dès la même date jusqu'au 29 octobre, sur présentation des titres.

ANTIENGESellschaft der FORCHBAHN

HELDENSTRASSE 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 4. November 1919, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant Waldburg, Zollikerberg

TRAKTANDUM:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des dahingegangenen Herrn Präsidenten Adolf Boller.

Die Aktionäre und Vertreter von solchen haben gegen Vorweisung einer Aktie am Tage der Generalversammlung Anspruch auf freie Fahrt. Die Zutrittskarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes am Tage der Generalversammlung von 2½ Uhr an ausgestellt. (O.F. 18680 Zy 2844)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vicepräsident: Dr. W. Nauer.
Der Sekretär: Prof. Hugo Studer.

Licht A.-G., Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 5. November 1919, nachmittags 3½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Oktober 1918.
2. Bilanz und Geschäftsbericht pro 1918/19.
3. Bericht der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

(5737 Lz) 2866

Bilanz und Geschäftsbericht pro 1918/19 sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu den ubrigen Traktanden liegen vom 25. Oktober a. c. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können auch vom 8. November an die Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Nachweis des Aktienbesitzes bezogen werden. ZUG, den 10. Oktober 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. K. H. Gyr.

A. G. Kalkwerk Ottingen-Tecknau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 29. Oktober 1919, mittags 3 Uhr, Gerbergasse 30, Basel

Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1918/19, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Dechargeerteilung an die Verwaltung. 3. Neuwahl des Verwaltungsrates. 4. Besetzung der Kontrollstelle. 5. Statutenrevision. 6. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kontrollbericht liegen vom 20. Oktober ab zur Einsicht auf. Stimmkarten können gegen Deposition der Aktien bei der Gesellschaftskasse bis zum 24. Oktober bezogen werden. (6537 Q) 2879-1

15. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Station climatérique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire est fixée au jeudi 23 octobre 1919, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse (Galerie du Commerce) à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1919/20.

Le Bilan au 30 avril 1919 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à partir du 14 octobre à la disposition des actionnaires chez MME Brandenburg & Cie, à Lausanne. (14879 L) 2761

MM. les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

- à Lausanne: Chez MME Brandenburg & Cie,
à Neuchâtel: MM. Bortoloni & Cie,
à Vevey: MM. Palézieux & Cie,
à Montreux: la Banque de Montreux.

qui leur délivreront les cartes d'admission.

LAUSANNE, le 10 octobre 1919.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: F. Morin, Dr. méd.

SOMMATION

La Société Doll et Cie S. A., à Neuchâtel, ayant décidé dans son assemblée générale extraordinaire du 9 octobre 1919 sa dissolution (F. o. s. du c. N° 242, p. 1780), le soussigné comme tous créanciers de la dite société d'avoir à lui produire leurs créances dans un délai d'une année dès la troisième insertion de la présente publication (Art. 665 C. O.).

Neuchâtel, le 17 octobre 1919.

Le liquidateur de Doll et Cie S. A.:

Louis Thoréus, avocat et notaire, 8, Rue du Concert, Neuchâtel.

(3149 N) 28761

LLOYD'S BANK LIMITED.



Siège Central: 71, DOWNING ST. LONDRES, E. C. 4

CAPITAL SOUSCRIT: Frs. 1,300,071,250
CAPITAL VERSÉ: Frs. 233,800,400
FONDS DE RÉSERVE: Frs. 225,000,000
DÉPÔTS, etc.: Frs. 6,699,160,950
AVANCES, etc.: Frs. 2,026,800,350

La Banque a plus de 1,300 sièges en Angleterre et au pays de Galles.

Siège pour L'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E. C. 3.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:

THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND, LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.

Établissement auxiliaire placé à France: LLOYD'S BANK (FRANCE) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LTD.

Die Gerberei Brembach A.-G. in Liq. fordert allfällige Gläubiger auf, ihre Ansprüche umgehend beim Unterzeichneten anzumelden. (6353 Q) 2802.

Basel, 15. September 1919.

Für die Liquidatoren:

gez. Ad. Burckhardt-Rüsch, Malzgasse 23.

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima con sede in Genova

Capitale L. 23,000,000 — versato L. 20,500,000

Distinta delle obbligazioni 4 1/2 %

emesse il 3 ottobre 1918 e da rimborsarsi a partire dal 1 gennaio 1920 (A estrazione)

Emissione 1904

107 titoli da una obbligazione:

Table with 11 columns of numbers representing bond serial numbers for the 1904 emission.

Emissione 1904

61 titoli da cinque obbligazioni:

Table with 11 columns of numbers representing bond serial numbers for the 1904 emission (5 bonds each).

Emissione 1907

124 titoli da una obbligazione:

Table with 11 columns of numbers representing bond serial numbers for the 1907 emission.

Obbligazioni

estinte precedentemente e non ancora presentate al rimborso

Titoli da una obbligazione

- Estrazione 24 ottobre 1910: 5551
Estrazione 24 ottobre 1913: 539, 2468.
Estrazione 10 ottobre 1914: 715, 13804.
Estrazione 7 ottobre 1915: 905, 3071, 4262, 10725.
Estrazione 23 ottobre 1916: 117, 1192, 1652, 1656, 2122, 2658, 3260, 3924, 3935, 4583, 4623, 5539, 8860, 10702, 11793, 11796, 13131, 13610.
Estrazione 9 ottobre 1917: 761, 1077, 1762, 1793, 2083, 2113, 2120, 2134, 2912, 3788, 3976, 4702, 8848, 8858, 9477, 10682, 11853, 12105, 12106, 12168, 12616, 12938, 13021, 13165, 14789.
Estrazione 9 ottobre 1918: 326, 369, 414, 597, 719, 720, 721, 927, 939, 1175, 1214, 1346, 1728, 1763, 1776, 2118, 2203, 2564, 2653, 3025, 3241, 3242, 3269, 3274, 3925, 3936, 4699, 4699, 5112, 5649, 5645, 5983, 5983, 9088, 9479, 9479, 9534, 9540, 9577, 9592, 10945, 11362, 11931, 11931, 11931, 12815, 12826, 12867, 12818, 13053, 13090, 13746, 13178, 13470, 13817, 13856, 13857, 13987, 14213, 14592, 14720.

Titoli da cinque obbligazioni

- Estrazione 24 ottobre 1913: 7515.
Estrazione 10 ottobre 1914: 7639, 7887.
Estrazione 23 ottobre 1916: 6699, 7327, 8762, 8742, 8567.
Estrazione 9 ottobre 1917: 6065, 7453, 7648, 8128, 8674.
Estrazione 9 ottobre 1918: 6267, 6288, 6688, 6816, 6845, 6853, 7014, 7055, 7099, 7444, 7691, 7800, 7947.
2859 (C 10267 G)